

Drei Landesbeste und ein Titelverteidiger - die „Matheasse“ der oberbergischen Grundschulen sind ausgezeichnet

Gleich drei Preisträger erreichten auch TOP-Plätze auf Landesebene

Oberbergischer Kreis. Mit diesen hervorragenden Ergebnissen hatte wohl niemand gerechnet: Der Landeswettbewerb Mathematik hat auch bei allen fünf Siegerkindern des Oberbergischen Kreises außergewöhnliche Begabungen hervorgebracht. Levi Koch von der FCBG Pei-

sel (Gummersbach) wurde erstmals Titelverteidiger. Im vergangenen Jahr konnte er als Drittklässler das beste Ergebnis auf Kreisebene erreichen und seinen Titel in diesem Schuljahr erfolgreich verteidigen.

Matteo Nunez-Kreische (GVB Wiehl), Nikolaj Stefanovski (GSV St. Antonius, Wipperfürth); Tim Unruh (GGS Nümbrecht) und Simon Wittmer (GGS Wiedenest, Bergneustadt) gehören ebenfalls zu den besten Grundschulern im Oberbergischen Kreises. Das Niveau beim diesjährigen Wettbewerb war im Oberbergischen Kreis enorm hoch. So erreichte Levi Koch mit seiner Punktzahl Platz 2 auf Landesebene, Matteo Nunez-Kreische belegte Platz 3 und Nikolaj Stefanovski Platz 4.

Fortsetzung auf S. 2



Freuen sich über die außergewöhnlichen Leistungen im Mathematikwettbewerb 2025/2026 (v. l.): die stellvertretende Landrätin Heidrun Schmeis-Noack, Tim Dörpinghaus (Schulleiter der OGS Lindlar-Ost), Matthias Greven (Schulleiter der GGS Wiedenest), Schulrat Reiner Pfesdorf sowie die Viertklässler Simon Wittmer (GGS Wiedenest), Levi Koch (FCBG Peisel/Gummersbach), Matteo Nunez-Kreische (GVB Wiehl), Tim Unruh (GGS Nümbrecht) und Nikolaj Stefanovski (GSV St. Antonius/Wipperfürth).

Fotos: OBK



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 • 51580 Reichshof • www.metallbau-altwicker.de

Fortsetzung der Titelseite



Auch das junge „Matheass“ Simon Wittmer (GGs Wiedenest) unterstützte die Gäste beim Lösen der schwierigen Wettbewerbsaufgaben.

Auf Landesebene belegen gleich drei oberbergische Matheasse Siegerplätze

In ganz Nordrhein-Westfalen haben am diesjährigen Wettbewerb knapp 33.000 Grundschulkinder aus 1.039 Schulen teilgenommen. 1.200 von ihnen haben es in die 3. Runde geschafft. Von den knapp 1.500 Schülerinnen und Schülern, die sich im Oberbergischen Kreis dem Wettkampf gestellt haben, sind 30 Kinder in die Finalrunde gekommen. Die besten fünf Platzierten hatten

beim Finale in Bergneustadt-Wiedenest mehr als 30 von 40 möglichen Punkten erreicht.

Newcomer Nikolaj Stefanovski hat es sozusagen „aus dem Stand“ aufs Siebertreppchen geschafft. Er stammt aus Nordmazedonien und lebt erst seit drei Jahren in Deutschland. Neben seinem Talent für Mathematik ist der Viertklässler auch äußerst sprachbegabt. Die komplizierten Textaufgaben waren für den Schüler daher „kein Problem!“ Lehrkräfte, Eltern und Geschwister,



Auch Schulrat Reiner Pfsdorf (l.) und die stellvertretende Landrätin Heidrun Schmeis-Noack (r.) tüftelten mit Mathe-Sieger Matteo Nunez-Kreische und dessen Mutter an den Wettbewerbsaufgaben.

die an der Siegerehrung im Staatlichen Schulamt für den Oberbergischen Kreis in Gummersbach teilnehmen, kamen bei den Knobelaufgaben allerdings ins Schwitzen. Denn die Aufgabenstellung des Mathematikwettbewerbs (für Grundschulen) unterscheidet sich deutlich von denen im Matheunterricht. „Es ist wichtig, dass die Schulen solche Aufgabenformate anwenden. So bilden die Kinder frühzeitig Strategien und Kompetenzen aus“, sagt Schulrat Reiner Pfsdorf. Gemeinsam mit der stellvertretenden Landrätin Heidrun Schmeis-Noack beglückwünschte er die Grundschüler zu ihren Leistungen.

Die „besonders hohe Qualität“ der diesjährigen Wettbewerbsergebnisse im Oberbergischen Kreis würdigten auch Matthias Greven, Schulleiter der GGS Wiedenest und Tim Dörpinghaus, Schulleiter der OGS Lind-

lar-Ost. „Über einen Prüfungszeitraum von 120 Minuten konzentriert zu arbeiten, sich auch von schwierigen und außergewöhnlichen Aufgaben nicht entmutigen zu lassen und Lösungswege zu finden, das sind Herausforderungen, die unsere Schüler mit Bravour gemeistert haben“, freut sich Mathias Greven. Die beiden Rektoren organisieren wechselseitig den Mathematikwettbewerb auf Kreisebene.

Nach einem kleinen Festakt in Dortmund, bei denen auch die oberbergischen Landessieger geehrt wurden, konnten die Viertklässler nun in Gummersbach erneut ihr Können unter Beweis stellen.

Neben ihren Siegerurkunden erhielten die Grundschüler Strategiespiele und Bücher, mit denen sich einige der jungen Matheasse noch während der Feierstunde bereits intensiv beschäftigten.

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media



SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen



HERBST- & ADVENTSREISEN

André Rieu in Wien - Premiumbus



Do. 05.11. – Mo. 09.11. 5 Tg. TP ab € 1.169,-

- ✓ Neues Komforthotel im Programm
- ✓ Konzertkarte PK 4 inklusive
- ✓ Adventliches Schloss Schönbrunn

Advent in Straßburg auf dem Hausboot



Fr. 18.12. – So. 20.12. 3 Tg. HP ab € 539,-

- ✓ Elsässer Adventszauber
- ✓ Führungen Straßburg & Heidelberg
- ✓ Schwimm. Premiumschiff MS Serena 2

Donaukreuzfahrt zur Adventszeit A-ROSA RIVA



Di. 24.11. – Sa. 28.11. 5 Tg. all.inkl. ab € 789,-

- ✓ Premiumschiff A-ROSA RIVA
- ✓ Donauperlen Wien, Linz, Dürnstein & Melk
- ✓ Premium All Inclusive

Herbst- & Adventsreisen

Kur und Wellness auf Usedom

Sa. 07.11. 8 Tg. VP ab € 1.399,-

Advent in Rothenburg – Premiumbus

Fr. 27.11. 4 Tg. TP ab € 799,-

Advent in Franken

Mo. 30.11. 4 Tg. HP ab € 539,-

Advent in Leipzig - Premiumbus

Do. 03.12. 4 Tg. TP ab € 925,-

Advent in Paris

Do. 03.12. 4 Tg. ÜF ab € 649,-

Advent in den Tiroler Bergen

So. 06.12. 5 Tg. HP ab € 764,-

WEIHNACHTSREISEN

Weihnachten im Herzen Tirols - Premiumbus



Sa. 19.12. – Sa. 26.12. 8 Tg. HP ab € 1.899,-

- ✓ Familiäres Wohlfühlhotel
- ✓ Weihnachten in den Kitzbüheler Alpen
- ✓ Attraktives Ausflugsprogramm

Weihnachten in Franken



Mi. 23.12. – So. 27.12. 5 Tg. HP ab € 959,-

- ✓ Hotel im Herzen der Altstadt von Erlangen
- ✓ Bamberg & Bayreuth
- ✓ Christkindlesmarkt Nürnberg

Weihnachtszauber auf dem Rhein A-ROSA BRAVA



Di. 22.12. – So. 27.12. 6 Tg. all.inkl. ab € 929,-

- ✓ Winterliche Rheinromantik
- ✓ Rüdesheim, Speyer, Straßburg, Mainz & Koblenz
- ✓ Premium alles inklusive

Weihnachtsreisen

Festtage in den Steirischen Bergen

Di. 22.12. 12 Tg. HP ab € 1.979,-

Weihnachten & Silvester im Erzgebirge

Mi. 23.12. 11 Tg. HP ab € 1.974,-

Weihnachten & Silvester am Bodensee

Mi. 23.12. 11 Tg. HP ab € 1.949,-

Weihnachten in den Schweizer Bergen

Mo. 21.12. 6 Tg. HP ab € 1.359,-

Weihnachten in Schlading

Di. 22.12. 6 Tg. HP ab € 1.199,-

Weihnachten in Lienz

Di. 22.12. 6 Tg. HP ab € 1.079,-

SILVESTERREISEN

Silvester in München



Mi. 30.12. – Sa. 02.01. 4 Tg. HP ab € 899,-

- ✓ Silvesterfeier im Hotel inkl. Tischgetränk
- ✓ Stadtführung München
- ✓ Ausflug an den Starnberger See

Silvester in Südtirol



Mo. 28.12. – Sa. 02.01. 6 Tg. HP ab € 999,-

- ✓ Gardasee & Seilbahnfahrt auf den Ritten
- ✓ Familiäres Hotel
- ✓ Silvesterabend im Hotel

Silvester auf Malta



Di. 29.12. – Mo. 04.01. 7 Tg. HP ab € 1.769,-

- ✓ Sonne & Meer zum Jahreswechsel
- ✓ Kultur & Natur
- ✓ Zusatztag für Schifffahrt & Besuch von Gozo

Silvester- & Winterreisen

Silvester in Prag m. Neujahrskonzert

Mi. 30.12. 5 Tg. HP ab € 1.374,-

Ostfriesische Silvesterauszeit

Mi. 30.12. 3 Tg. HP ab € 709,-

Silvester in Erfurt & Weimar

Mi. 30.12. 3 Tg. HP ab € 699,-

Biathlon Weltcup in Antholz

Mi. 13.01. 6 Tg. HP ab € 1.037,-

Karneval in Venedig

Do. 04.02. 5 Tg. HP ab € 699,-

Nordlichtzauber Finnisch Lappland

Fr. 12.03. 12 Tg. HP ab € 2.599,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Heuel Touristik GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

„Ich mache mit und helfe“

Friedhelm Julius Beucher wird 80 - ein Porträt über einen Bergneustädter, der Verantwortung nie als Amt verstand, sondern immer als Aufgabe

von Bernd Müller

„Dass die Menschen wieder mehr aufeinander zugehen, offen sind für andere Meinungen und nicht nur immer sagen: Man müsste, man könnte - sondern: Ich mache mit und helfe.“ Als Friedhelm Julius Beucher diesen Satz zum Ende unseres Gesprächs sagt, wird deutlich, dass er damit nicht nur einen Wunsch für Deutschland formuliert. Er beschreibt im Grunde sein eigenes Leben.

Seit acht Jahrzehnten folgt der gebürtige Bergneustädter genau diesem Grundsatz. Ob als Lehrer, Schulleiter, Kommunalpolitiker, Bundestagsabgeordneter, Mitbegründer des Vereins für Soziale Dienste oder Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes - Friedhelm Julius Beucher hat selten gefragt, wer zuständig ist. Viel häufiger stellte er die Frage: „Was können wir tun?“

Am 21. Juli feiert Friedhelm Julius Beucher seinen 80. Geburtstag. Wer mit ihm spricht, begegnet keinem Mann, der zuerst von Ämtern, Auszeichnungen oder großen Begegnungen erzählt. Er erzählt von Menschen. Von seiner Heimat. Von Weggefährten. Von Verantwortung. Geboren wurde er 1946 in Bergneustadt. Das Krankenhaus war nach dem Krieg zerstört, viele Kinder kamen damals in einer Baracke zur Welt. Daraus entstand Jahre später eine kleine Familiengeschichte, über die Beucher bis heute schmunzeln kann. Als seine kleine Tochter hörte, ihr Vater sei in einer Baracke geboren worden, verstand sie das Wort nicht richtig und erzählte stolz: „Mein Papa ist in einer Pyramide geboren.“ Aufgewachsen ist Friedhelm Julius Beucher in der Vellmicke, an der Grenze zur Oberstadt. Die Straße war Spielplatz, Konservendosen ersetzten oft den Ball, in der Kamerbicke wurden Dämme gebaut und Forellen gefangen, im Winter ging es mit dem Schlitten die steilen Wege hinunter. „Das war eine schöne Kindheit“, sagt er rückblickend.

Sport spielte früh eine prägende Rolle. Sein Vater gehörte 1948 zu den Gründern des Boxrings Bergneustadt.

Friedhelm Beucher saß schon als Junge am Ring, schrieb Startpässe aus, fuhr zu Kämpfen mit und trainierte später selbst. Der Boxsport habe ihm viel mitgegeben: Disziplin, Ausdauer und die Fähigkeit, nach Rückschlägen wieder aufzustehen. Später kam die Leichtathletik hinzu. Als Jugendlicher lief er die 1.000 Meter in 2:38:02 Minuten - eine Zeit, mit der er viele Jahre zu den besten Jugendlichen Nordrhein-Westfalens gehörte. Gleichzeitig arbeitete er schon früh in den Ferien, fuhr Wäsche aus, sammelte Versicherungsbeiträge oder arbeitete auf dem Bau. Von seinem ersten größeren Verdienst kaufte er sich ein Tonbandgerät und kommentierte damit fiktive Sportereignisse.

Eigentlich konnte er sich gut vorstellen, Sportreporter zu werden.

Doch dann setzte sich ein anderer Berufswunsch durch.

„Wenn man Kindern etwas Gutes tun will, dann wird man Lehrer.“

Nach einer Ausbildung im Justizdienst, der Begabtensonderprüfung und dem Studium wurde er Lehrer und später Rektor der Grundschule auf dem Hackenberg. Viele Bergneustädterinnen und Bergneustädter erinnern sich bis heute an einen Pädagogen, der weit über den Unterricht hinaus Verantwortung übernahm. Schon früh zeigte sich auch sein außergewöhnliches Organisationstalent. Mit gerade einmal 20 Jahren holte er 1967 die damals bundesweit bekannte Beatband „The Rattles“ nach Gummersbach. Freunde halfen beim Plakatieren und Organisieren, der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Rückblickend erzählt Beucher diese Geschichte mit einem Lächeln. Sie zeigt einen Wesenszug, der ihn bis heute prägt: Er hatte nicht nur Ideen - er setzte sie auch um.

1967 trat Friedhelm Julius Beucher in die SPD ein. Es folgten Jahrzehnte kommunalpolitischer Arbeit, zwölf Jahre im Deutschen Bundestag mit den Schwerpunkten Sport und Untersuchungsausschüsse sowie zahlreiche Funktionen auf Stadt-, Kreis-, Landes- und Bundesebene.



Vor seinem Elternhaus in der Bergneustädter Altstadt: Hier nahm der Lebensweg von Friedhelm Julius Beucher seinen Anfang. Am 21. Juli feiert der Bergneustädter seinen 80. Geburtstag. Foto: bmb

Von 1975 an prägte er die Bergneustädter Kommunalpolitik als Ratsmitglied, Sportausschussvorsitzender und stellvertretender Bürgermeister. Doch auch wenn sein Weg ihn nach Bonn, Berlin und auf internationale Bühnen führte - Bergneustadt blieb immer sein Mittelpunkt. „Ich habe immer gesagt, wo ich herkomme“, erzählt er. Mitarbeiter hätten später manchmal scherzhaft gewettet, wann in einer Rede wohl wieder Bergneustadt oder das Bergische Land erwähnt würden.

Diese Heimatverbundenheit blieb nie nur ein Bekenntnis. Anfang der 1980er-Jahre nahm auf dem Hackenberg die Jugendarbeitslosigkeit zu. Friedhelm Julius Beucher wollte nicht nur darüber reden. Gemeinsam mit Mitstreitern gründete er den Verein für Soziale Dienste. Was als Arbeitslosenprojekt begann, entwickelte sich zu einer der bedeutendsten sozialen Einrichtungen der Region. Heute gehören Kindertagesstätten, Beschäftigungsprojekte und innovative Mobilitätsangebote für Langzeitarbeitslose dazu.

Er wollte nie Probleme verwalten - sondern Lösungen schaffen.

Ein weiteres Kapitel seines Lebens begann 1992 bei den Paralympics in Barcelona. Als Bundestagsabgeordneter erlebte er dort zum ersten Mal den internationalen Behindertensport. Diese Reise veränderte seinen Blick nachhaltig.

2009 wurde er Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes. Eigentlich, erzählt er schmunzelnd, habe er diese Aufgabe nur für zwei Jahre übernehmen wollen.

Aus zwei Jahren wurden sechzehn. Sechzehn Jahre, in denen der Behindertensport in Deutschland einen enormen Entwicklungsschub erlebte. Die Paralympics rückten stärker in das öffentliche Bewusstsein, die mediale Berichterstattung nahm erheblich zu, Förderstrukturen wurden verbessert und die Prämien der paralympischen Medaillengewinner denen der Olympioniken angeglichen. Sein wohl bekanntester Satz wurde dabei zum Leitmotiv seines Wirkens: „Ich will kein Mitleid für die Behindertensportlerinnen und Sportler, sondern für ihre Leistungen Respekt!“

Es war weit mehr als ein Slogan. Es war seine Haltung.

Im Mai 2025 wurde Friedhelm Julius Beucher nach 16 Jahren an der Spitze des Verbandes zum Ehrenpräsidenten gewählt. Eine besondere Auszeichnung - doch wer mit ihm spricht, merkt schnell: Erfolg versteht er nie als Einzelleistung.

Als ihm 2021 der Stadtdukaten der Stadt Bergneustadt verliehen wurde, sagte er einen Satz, der sein Leben vielleicht am besten beschreibt:

„Bei allen Dingen, bei denen man vorne steht, kann man nur erfolgreich sein, wenn hinter einem ganz viele Menschen stehen.“

Immer wieder spricht er von seiner Familie, von Freunden, Weggefährten und Mitstreitern. Große Aufgaben, davon ist er überzeugt, gelingen nur gemeinsam.

Dabei spart er auch die persönliche Seite seines Lebens nicht aus. Bei allem Engagement, sagt er selbst-

kritisch, sei die Familie manchmal zu kurz gekommen. Besonders seine Frau Hanne habe über viele Jahrzehnte Verständnis für seine zahlreichen Aufgaben, Reisen und Termine aufgebracht und ihm dabei den Rücken freigehalten. „Quantitativ kann man das nicht mehr aufholen“, sagt er nachdenklich. Es ist einer der wenigen Momente des Gesprächs, in denen der sonst so energiegeladene 80-Jährige leiser wird. Gerade diese Offenheit macht den Menschen Friedhelm Julius Beucher so glaubwürdig.

Friedhelm Julius Beucher ist ein Mann der klaren Worte, ein Brückenbauer, ein Netzwerker und ein Bergneustädter mit tiefer Verwurzelung. Einer, der auf den großen Bühnen des Sports ebenso zu Hause war wie in seiner Heimatstadt. Am 21. Juli wird er 80 Jahre alt. Wer ihm zuhört, begegnet keinem Mann, der sein Leben als Aneinanderreihung von Ämtern versteht. Er spricht von Aufgaben. Von Verantwortung. Von Menschen. Und von der Überzeugung, dass eine Gesellschaft nur dann funktioniert,

wenn jeder bereit ist, seinen Teil dazu beizutragen. Vielleicht beschreibt deshalb kein Satz sein Leben besser als sein Wunsch für Deutschland: „Dass die Menschen wieder mehr aufeinander

zugehen, offen sind für andere Meinungen und nicht nur immer sagen: Man müsste, man könnte - sondern: Ich mache mit und helfe.“ Genau das hat Friedhelm Julius Beucher getan. Ein Leben lang. (bmb)

Termine

17. Juli
Taizé-Gebet in der Altstadtkirche in Bergneustadt. Das Einsingen beginnt um 19 Uhr, das Gebet um 19:30 Uhr.

Veranstalter: Ökumenischer Ausschuss ev. und kath. Kirchengemeinde Bergneustadt.
Kontakt: 02261 947498

Richtfest fürs Bienenhaus



Foto: Amy Pauline Hilgermann

Gemeinsam mit der Künstlerin Ute Rink haben die Kinder und Jugendlichen der Kunstwerkstatt des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur in Bergneustadt e. V. eine Beute von Imker Rainer Gartmann mit fröhlichen Farben und sommerlichen Motiven gestaltet. Diese Beute wurde nun in großer Runde auf der Belmicke in Bergneustadt mit einem Richtfest eingeweiht.

Imker Rainer Gartmann begrüßte die Kinder und Jugendlichen der Kunstwerkstatt, Ute und Friedemann Rink, Vorsitzende Meike Krämer-Ansari, Andrea Perthel als Leiterin der Kunstwerkstatt und einige Nachbarn, die sich dieses Richtfest nicht entgehen lassen wollten. Er erklärte, wie ein Bienenvolk funktioniert, welche Aufgaben die Bienen haben und wie der Honig entsteht.

Anschließend gab es noch zwei Ständchen für die Bienen. Die Rinks hatten zur Feier der Bienen „Summ, summ, summ“ und „Die Biene Maja“ vorbereitet, die dann gemeinsam mit allen Gästen gesungen wurden. Danach taufte Meike

Krämer-Ansari das neue Bienenhaus auf den von den Kindern ausgesuchten Namen „Karl-Klaus-Kevin“. Zum Ausklang gab es noch ein kleines Picknick auf der benachbarten Wiese, wo man gemütlich bei Snacks und Getränken zusammensaß.



Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.



Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

Belmicker Annatag



Herzliche Einladung an alle zum diesjährigen Annatag in Belmicke am Sonntag, 26. Juli. Der Tag beginnt um 8 Uhr mit einem feierlichen Hochamt in der St. Anna Kirche, das durch die Kirchenchöre Belmicke/Wiedenest-Pernze mitgestaltet wird. Nach der anschließenden Prozession, die auch in diesem Jahr wie-

der musikalisch vom Musikverein Wegeringhausen unterstützt wird, findet ein zünftiger Frühschoppen im St.-Anna-Heim statt. Dort spielen dann die Blasmusikfreunde Olpe. Die Bewirtung erfolgt durch den Schützenverein Belmicke und den TuS Belmicke. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Gemeindeteam St. Anna Belmicke

Kostenfreie Gruppenangebote für Trauernde

18. Juli: Spaziergang für Trauernde in Wiehl

Der Spaziergang findet jeden dritten Samstag statt. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr an der Blockhütte des Waldlehrpfades in unmittelbarer Nähe der Tropfsteinhöhle Wiehl, Pfaffenberg 1, 51674 Wiehl. Der Spaziergang wird von Trauerberater*innen begleitet. Das Angebot ist kostenlos.

Weitere Informationen unter: Malteser-Trauerzentrum Oberberg, Telefon 02262 7075550 oder per E-Mail an: trauerzentrum.oberberg@malteser.org.

26. Juli: Radtour für Trauernde - Neue Wege er-fahren

Begleitet von zwei Trauerberatern startet an jedem letzten Sonntag im Monat, eine Radtour für trauernde Menschen. Die Touren führen über etwa 30 Kilometer und finden bei jeder Witterung statt, es sei denn, es werden gefährdende Wetterlagen wie Sturm, Eis- oder Starkregen an-

gekündigt. Während der Fahrten unter dem Motto „Neue Wege er-fahren“ gibt es einige Pausen, bei denen die Mitfahrenden miteinander ins Gespräch kommen können. Im Anschluss steht es ihnen frei, in einem Restaurant oder Café einzukehren. Die Teilnahme erfolgt grundsätzlich in Eigenverantwortung, mit einem eigenen und technisch einwandfreien Fahrrad und unter Einhalten der Straßenverkehrsordnung, Mitfahrerinnen und Mitfahrer sollten volljährig und fahrsicher sein, eine entsprechende Kondition mitbringen und einen Helm und eine Warnweste tragen. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Weitere Informationen und Anmeldung unter: Malteser-Trauerzentrum Oberberg, Telefon 02262 7075550 oder per E-Mail an: trauerzentrum.oberberg@malteser.org. Malteser Hilfsdienst e. V. Hospiz- und Trauerdienste Oberberg

FamilienANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2030 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

Der Polterabend
in der Paulus Kirche

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO ZWILL

Wir trauen uns wieder über die
Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alena

18.03.2028 10:35 Uhr
2770 g 48 cm

Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alena

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für die wohlwütenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegersvaters und Großvaters

Michael Musterfeld

sprechen wir unseren Dank aus.

(in Namen aller Angehörigen
Michael Musterfeld (geb. Muster)

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung,
3 ZL, 125 qm, 2-Bad, vollst.
Bodenbelag, großer Balkon, Gar-
age, komplett möbliert, gut
gepflegt, nur 820 €

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

**Hauptstraße 127
53797 Lohmar**

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Eindringlicher Appell: Hohe Temperaturen ernst nehmen und Gesundheitsrisiken vermeiden

Alle Bürgerinnen und Bürger sollten die hohen Temperaturen ernst nehmen und ihre körperlichen Fähigkeiten nicht überschätzen.

Oberbergischer Kreis. Die anhaltende extreme Hitze stellt aktuell auch das Gesundheitswesen vor erhebliche Herausforderungen. Die Krankenhäuser im Oberbergischen Kreis verzeichnen derzeit einen deutlichen Anstieg hitzebedingter Krankenhausaufnahmen. Die Kapazitäten sind vielerorts bereits ausgelastet. Dabei zeigt sich zunehmend, dass nicht nur Risikogruppen von der Hitze gesundheitlich betroffen sind. Auch Menschen ohne Vorerkrankungen werden aufgrund der hohen Temperaturen medizinisch behandelt und in Krankenhäuser eingewiesen. Der Oberbergische Kreis appelliert daher eindringlich an die Bürgerinnen und Bürger, die aktuellen Temperaturen ernst zu nehmen und ihr Verhalten entsprechend anzupassen. Landrat Klaus Grootens hat sich im Notfallzentrum des Oberbergischen Kreises über die aktuelle Lage informiert und erklärt: „Die Zahl der hitzebedingten Krankenhausaufnahmen ist deutlich gestiegen und

die Krankenhäuser arbeiten bereits an ihrer Belastungsgrenze. Ich appelliere daher eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger: Bitte nehmen Sie die hohen Temperaturen ernst, überschätzen Sie sich und Ihre körperlichen Fähigkeiten nicht und halten Sie sich an die Empfehlungen zum Schutz vor Hitze. Jede und jeder Einzelne kann dazu beitragen, gesundheitliche Notfälle zu vermeiden und unser Gesundheitswesen in dieser angespannten Situation zu entlasten.“

Der Oberbergische Kreis steht aufgrund der aktuellen Lage unter anderem in engem Austausch mit den Kommunen sowie den Krankenhäusern im Kreisgebiet. Nach Einschätzung der Fachleute sind von den gesundheitlichen Folgen der extremen Temperaturen alle Bevölkerungsgruppen betroffen.

Die aktuelle Wetterlage kann grundsätzlich für jede und jeden gesundheitliche Risiken mit sich bringen. Der Oberbergische Kreis bittet außerdem darum, den Rettungsdienst und die Notaufnahmen ausschließlich in tatsächlichen Notfällen in Anspruch zu nehmen, damit die vorhandenen Kapazitäten für lebensbedrohliche

Situationen verfügbar bleiben.

Der Oberbergische Kreis empfiehlt dringend:

- Vermeiden Sie körperliche Anstrengungen und sportliche Aktivitäten während der Hitze.
- Halten Sie sich möglichst in kühlen oder schattigen Bereichen auf.
- Meiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, insbesondere in den Mittags- und Nachmittagsstunden.
- Trinken Sie regelmäßig ausreichend Wasser.
- Achten Sie besonders auf ältere Menschen, Kinder und Personen mit Vorerkrankungen.
- Erkundigen Sie sich bei Angehörigen, Nachbarinnen und Nachbarn sowie Bekannten, ob Unterstützung benötigt wird.

Bei folgenden Symptomen sollte umgehend gehandelt werden:

- Schwindel
- Verwirrtheit
- Starke Kopfschmerzen
- Übelkeit
- Atemnot
- Bewusstseinsstörungen

Betroffene sollten unverzüglich an einen kühlen oder schattigen Ort gebracht und gekühlt werden.

Bei schweren Symptomen ist sofort der Notruf zu wählen.

Weitere Informationen zum Thema Hitzeschutz, gesundheitlichen Risiken sowie zur Hitze-Warn-App des Deutschen Wetterdienstes stellt der Oberbergische Kreis unter www.obk.de/hitze bereit.

Zeit schenken, wenn Zeit kostbar wird

Ausbildungskurs für ehrenamtliche Hospizhelfer startet am 16. Oktober

Der ambulante Malteser Hospizdienst Oberberg sucht neue ehrenamtliche Hospizhelferinnen und -helfer, die bereit sind schwerstkrante Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu begleiten.

Viele Menschen zögern, sich in der Hospizarbeit zu engagieren aus Angst, man könne etwas falsch machen oder die emotionale Belastung sei zu hoch. In der Hospizarbeit geht es aber vor allem um menschliche Begegnung und oft sind diese Erfahrungen eine tiefe emotionale Bereicherung.

Als ehrenamtliche BegleiterIn muss man kein medizinisches Fachwissen mitbringen. Dieser Lehrgang benötigt keine besonderen Vorkenntnisse, es geht vielmehr um Qualitäten wie unterstützen, zuhören und einfach da sein.

Alle Interessierten laden die Malteser zu einem Infoabend am 11. August um 18 Uhr in der Hauptstraße 27 in Wiehl statt. Dort wird über die Inhalte und den Ablauf der Ausbildung informiert und alle Fragen rund um das Ehrenamt in den Malteser Diensten beantwortet. Die Ausbildung ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Wer nicht bis zum Infoabend warten möchte, kann sich auch vorab telefonisch unter 02262 7075550 in Wiehl und 02263 4811925 in Engelskirchen informieren.

Per E-Mail: hospizdienst.wiehl@malteser.org und hospizdienst.engelskirchen@malteser.org

Weitere Informationen auf der Webseite: www.malteser.org



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos





Bauen mit Perspektive

Im Hoch- und Tiefbau wird Nachwuchs gesucht



Ob Wohnhäuser, Straßen oder Brücken - ohne Fachkräfte im Hoch- und Tiefbau steht vieles still. Die Branche sucht seit Jahren dringend nach gut ausgebildeten Mitarbeitern. Besonders gefragt sind Baugeräteführer, Maurer, Straßenbauer und Ingenieure, die Planung und Ausführung verbinden können.

Arbeiten, wo Fortschritt sichtbar wird

Kaum ein Berufsfeld zeigt Ergebnisse so direkt wie der Bau. Was morgens auf dem Plan steht, ist abends schon ein Stück Wirklichkeit. Wer handwerkliches Geschick und technisches Interesse mitbringt, findet im Hoch- und Tiefbau ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld im Freien, mit modernen Maschinen und im Team.

Sichere Jobs und gute Bezahlung

Die Auftragslage in der Bauwirtschaft bleibt stabil, die Nachfrage nach qualifizierten Kräften ist hoch.

Viele Betriebe bieten inzwischen attraktive Löhne, Zusatzleistungen und langfristige Beschäftigung. Auch wer den Quereinstieg wagt oder sich weiterqualifiziert, hat gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Ausbildung mit Zukunft

Der Einstieg gelingt meist über eine duale Ausbildung, in der praktische Erfahrung und Theorie kombiniert werden. Später eröffnen sich vielfältige Wege - etwa zum Meister,

Polier oder Bauleiter. Der Hoch- und Tiefbau bietet nicht nur solide Perspektiven, sondern auch die Möglichkeit, an Projekten mitzuwirken, die das Lebensumfeld ganzer Regionen prägen.



BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 31. Juli 2026
Annahmeschluss ist am:
23.07.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
RUNDBLICK BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Reinhard Schulte
SPD Ralf Zimmermann
UWG Jens-Holger Pütz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demond@rautenbergberg.media
d.luehrmann@rautenbergberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION
info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
youtube.com/@rautenbergbergmedia

ZEITUNG
rundblick-bergneustadt.de/e-paper

SHOP
rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:
Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung.
Tel.: 0177/4278838,
Mo-So, 9-20 Uhr.

Der längste
Kaugummiballon
der
Welt ist 55,4 cm
lang gewesen.

Achtung!
Herr Albert kauft Antiquitäten, Bilder, Möbel, Schallplatten und -spieler, Schreib- und Nähmaschinen, Tierpräparate, Taschen, alte Spirituosen, Vorwerk-Staubsauger, Bücher, Teppiche, Bekleidung, Trachten, Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Gläser, Militaria, Anstecker, Fotoapparate, Geh- und Wanderstöcke, Flohmarktartikel, Tischdecken, Zinn, Uhren, Münzen, Modeschmuck und vieles mehr. Die Anfahrt ist kostenlos. Wir begleichen den Betrag sofort in bar vor Ort.
Tel: 0 22 23 / 914 87 78

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00 €

HALLO 20alt

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



rundblick BERGNEUSTADT
Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper
WER • WO • WAS • WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenbergberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 17. Juli

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262 93535

Samstag, 18. Juli

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261 48438

Sonntag, 19. Juli

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262 93308

Montag, 20. Juli

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263 3750

Dienstag, 21. Juli

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Mittwoch, 22. Juli

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261 65414

Donnerstag, 23. Juli

zappo Apotheke Wiehl-Bielstein

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262 2010

Freitag, 24. Juli

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261 27300

Samstag, 25. Juli

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296 1200

Sonntag, 26. Juli

Brücken Apotheke OHG

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264 8345

Montag, 27. Juli

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Dienstag, 28. Juli

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261 42323

Mittwoch, 29. Juli

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262 9567

Donnerstag, 30. Juli

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261 23233

Freitag, 31. Juli

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262 9998390

Samstag, 1. August

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261 77297

Sonntag, 2. August

Apotheke am Bernberg

Dümmelinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261 55550

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr.

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Zahnärztliche Notdienstvermittlung

KZV/ZÄK Nordrhein
01805 / 98 67 00

**Ihr Pflegedienst vor Ort
in Reichshof, Bergneustadt,
Drolshagen, Wiehl.**



**APBV ist jetzt
LEBENSBAUM**

Lebensbaum Reichshof GmbH

Roderner Platz 3

51580 Reichshof-Eckenhagen

WhatsApp 0 176/18 18 70 31

Telefon 022 65/98 79 10



Lebensbaum

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care

info@lebensbaum.care

HAMMER

PREISE

bis Herbst 2027



Erdgas FIX

9,27 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 20,83 €/Monat



Strom FIX

25,95 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 24,58 €/Monat

Und bis
2000 kWh
sogar noch
mehr sparen!



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie